



Zug, 2. Juni 2010, 09:05 Uhr

129 / MEDIENMITTEILUNG

Menzingen: Auto überschlägt sich und brennt aus

Ein Junglenker hat am Dienstagabend (1. Juni 2010) viel Glück gehabt, als sein Auto nach einem Selbstunfall Feuer fing. Dank der Hilfe zweier Passanten kam der Mann mit leichten Verletzungen davon.

Der 23-jährige Mann fuhr kurz vor 19:30 Uhr auf der Kantonsstrasse P vom Schmidli in Richtung Edlibach (Gemeinde Menzingen). In einer Rechtskurve verlor er, vermutlich wegen überetzter Geschwindigkeit, die Herrschaft über sein Fahrzeug. Das Auto kam ins Schleudern, prallte gegen eine Mauer und überschlug sich. Auf der Beifahrerseite liegend kam das Wrack auf der Gegenfahrbahn zum Stillstand und fing sofort Feuer. Eine Anwohnerin und ein Passant rannten zum brennenden Personenwagen, schlugen die Seitenscheibe ein und halfen dem Junglenker beim Aussteigen. Mit nur leichten Verletzungen brachte ihn der Rettungsdienst Zug ins Spital.

Die alarmierte Feuerwehr Menzingen konnte das Feuer mit rund 40 Eingeteilten schnell löschen. Die Höhe des Sachschadens beläuft sich auf mehrere tausend Franken; das Fahrzeug brannte aus und erlitt Totalschaden. Die Kantonsstrasse war für rund drei Stunden gesperrt.

Seinen vor nicht einmal drei Monaten erworbenen Führerausweis musste der Automobilist abgeben.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.